

# TRANSFER- UNDGRÜNDERZENTRUM

## News aus den Startups

### **bmp Ventures investiert in Urwahn Engineering**

Das Gründerteam von Urwahn Engineering hat nach dem Gründerstipendium **ego.-Gründungstransfer** (EFRE) in der Vorgründungsphase und **ego.-Start** als weiteres Fördermittel nun auch Geldmittel von einer **Venture Capital Gesellschaft** an Land ziehen können.

Ende des Jahres 2017 investierte die in Berlin und Magdeburg ansässige bmp Ventures AG in Urwahn und sichert durch Venture Capital und Know-how die weitere Produkt- und Geschäftsfeldentwicklung effizient und nachhaltig.





*Das Gründerteam von Urwahn Engineering (v.l.n.r.): Konrad Jörss, Ramon Thomas und Sebastian Meinecke.*

**Sebastians Tipps** an andere Gründer, die nach dem Studium in die Selbstständigkeit starten wollen:



- Verfolgt und fokussiert eure Ideen und lasst euch von Niederschlägen nicht gleich aus der Bahn werfen.
- Lernt aus euren Fehlern und setzt euch klare Ziele.
- Habt einen Blick auf das große Ganze. Sucht euch starke Partner, die euch auf dem Weg zur Selbstständigkeit unterstützen.
- Bringt eine ungeheure Menge Ausdauer und Schaffenskraft zur Umsetzung eurer Ideen mit.
- Lebt und liebt euren Traum!

Das ausführliche Interview mit Sebastian Meinecke gibt es [hier](#).

[mehr ...](#)

## **UniNow erhält weiteres Millionen-Investment**

Das **Magdeburger Startup UniNow** schließt eine weitere **Finanzierungsrunde über 1 Million Euro** ab. Innerhalb der nächsten zwei Jahre soll mit dem Kapital die Anzahl der angebundenen Hochschulen von heute 200 verfünffacht und in weitere europäische Länder expandiert werden. Ein weiterer Fokus für das kommende Jahr liegt auf der Intensivierung der Zusammenarbeit mit den Hochschulen. Die UniNow GmbH verzeichnet mit ihrer ersten Hochschulkooperation einen großen Erfolg: der Kooperationspartner Universität Bayreuth ersetzt die bisherige Campus-App offiziell durch die UniNow-App. An der Finanzierungsrunde beteiligt haben sich neben dem bisherigen Risikokapitalgeber bmp Ventures über die IBG-Fonds, die Schweizer OOTW AG und der Münsteraner Medienverlag Aschendorff.

Das Magdeburger Start-up UniNow sichert sich seine zweite Finanzierungsrunde über 1 Million Euro. Das noch junge Unternehmen konnte für das weitere Wachstum und die Weiterentwicklung der App UniNow, **zwei neue Investoren** gewinnen: das Schweizer Consulting Unternehmen OOTW AG (Out Of This World), das UniNow auch inhaltlich unterstützen wird, sowie den Medienverlag Aschendorff als führenden Medienanbieter aus Münster. Die bmp Ventures erhöhen zeitgleich mit einem weiteren Investment der IBG-Fonds ihr Engagement und sichern sich somit zusätzliche Anteile an der Gesellschaft. „Wir freuen uns sehr, OOTW und Aschendorff als Investoren für uns gewinnen zu können, die für uns insbesondere auch wegen ihren Erfahrungen und Netzwerken für uns wertvolle Gesellschafter sind.“ sagt Tobias Steenweg, Gründer und CEO von UniNow. Dr. Jan Alberti zuständiger Partner des Lead-Investors bmp Ventures ergänzt: „UniNow hat es in kürzester Zeit geschafft mit Hilfe ihrer hochskalierbaren Server-Infrastruktur und der auf die täglichen Bedürfnisse von Studenten fokussierten App Marktführer in der DACH-Region zu werden. Wir freuen uns mit den neuen Investoren gemeinsam UniNow zu Europas größtem Anbieter auszubauen.“ Aktuell ist die App UniNow an **215 Hochschulen in ganz Deutschland sowie in Österreich und der Schweiz verfügbar**. Bis 2019 plant UniNow die App an mindestens 1.000 Hochschulen zugänglich machen, um Studierende nicht nur deutschlandweit, sondern in ganz Europa in ihrem Studienalltag und bei der Karriereplanung zu unterstützen. Dafür ist es insbesondere notwendig das Team weiter zu vergrößern und das Produkt um weitere Features zu ergänzen.

Daneben soll der Ausbau von **Hochschulkooperationen** intensiviert werden. Die erste Kooperation wurde vor kurzem mit der **Universität Bayreuth** gestartet. UniNow und die Universität stellen den Studierenden eine gemeinsame Lösung basierend auf der UniNow App zur Verfügung. Weitere Hochschulen sind für 2018 in Planung.

Ansprechpartner:

Tobias Steenweg  
- Gründer und CEO -  
+49 391 55684912  
[tobias.steenweg@uninow.de](mailto:tobias.steenweg@uninow.de)

<https://www.uninow.de>

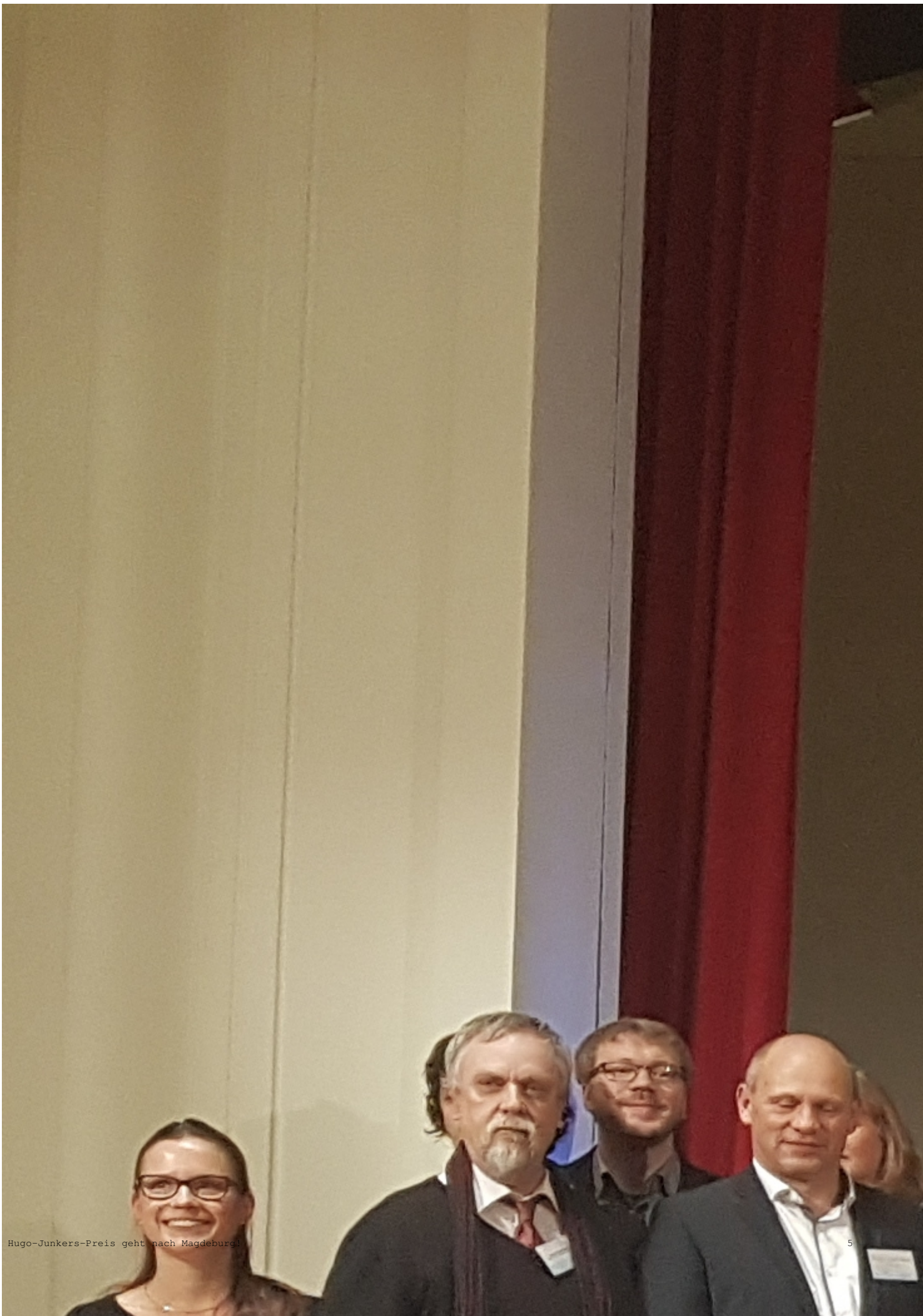
[mehr ...](#)

## **Hugo-Junkers-Preis geht nach Magdeburg!**

Am 6. Dezember 2017 überreichte Sachsen-Anhalts Minister für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung, **Prof. Dr. Armin Willingmann**, in der Nationalen Akademie der Wissenschaften - LEOPOLDINA - in Halle den Hugo-Junkers-Preis 2017. Den Preis in der Kategorie "**Innovativste Vorhaben der Grundlagenforschung**" erhielt **neuraLIDE**, bestehend aus Dr. rer. nat. Michael Lippert, Prof. Dr. rer. nat. Frank Ohl, Prof. Dr. rer. nat. Armin Dadgar, Prof. Dr. rer. nat. Bertram Schmidt und Dipl.-Ing. M.Sc. Martin Deckert für das Projekt **CortiGrid** - Ein bidirektionales, optoelektronisches Gehirninterface.

Insgesamt erhielten fünfzehn Preisträger in fünf Kategorien **Auszeichnungen für Innovationen, die Wirtschaft und Wissenschaft in Sachsen-Anhalt voran bringen**. Die Preisgelder in Höhe von insgesamt 93.000 Euro wurden symbolisch von Prof. Dr. Willingmann an die Preisträger überreicht.

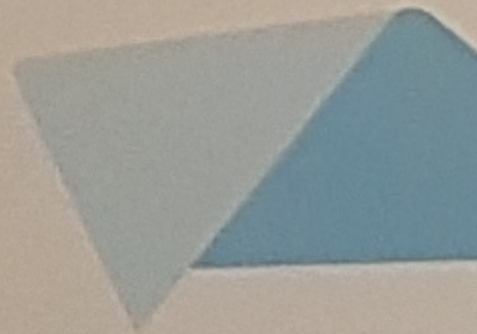




NeuraLide erhielt den Preis für ihre Grundlagenforschung zum Thema "**Elektrodenarray mit integrierten Lichtquellen für die Neuroprothetik**". Dabei handelt es sich um neuartig, mikrotechnologisch hergestellte ECoG-MEA basierte, hybride Optroden, die die simultane, sowie elektrophysiologische Ableitung und optische Stimulationen kortikaler Neuronenpopulationen ermöglichen. Diese Ableitung der Gehirnaktivität und die dabei messbaren Muster zeigen, dass das Gehirn in funktional getrennte Bereiche geteilt ist. Durch gezielte Stimulation dieser Bereiche wird es in Zukunft möglich, Informationen über die Hörumgebung direkt ins Gehirn von tauben Menschen zu übertragen und so den verloren Sinn teilweise zu ersetzen. Perspektivisch kann dieses Funktionsprinzip auch bei anderen Krankheiten wie Blindheit und Querschnittslähmung Anwendung finden.



Profoto



# HUGO JUNKERS PREIS

FÜR FORTSCHRITT  
UND INNOVATION  
AUS SACHSEN



Neben neuralIDE gingen auch die Plätze 2 und 3 in dieser Kategorie an die

**Otto-von-Guericke-Universität:**

**Platz 2:** Prof. Dr. Michael Friebe, Dr. Axel Boese, M.Sc. Ivan Maldonado, M.Sc. Ali Pashazadeh, Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik (FEIT), Institut für Medizintechnik, Intelligente Katheter (INKA) - Innovationstitel: **SURAG - SURgival Audio Guide** - übers „Hören“ zum verifizierten therapeutischen Ziel

**Platz 3:** Prof. Dr. Edmund P. Burte, Dr. Bodo Kalkofen, Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik (FEIT), Institut für Mikro- und Sensorsysteme (IMOS), Halbleitertechnologie - Innovationstitel: **Atomlagenabscheidung für die Dotierung von Halbleiterstrukturen.**

Weitere Bilder des Abends sind in der Bildergalerie zu finden:

*(c) Christian Krutzger, Transfer- und Gründerzentrum:*

[mehr ...](#)

## **GreenTec Awards: Abstimmen für Kilenda!**

Unsere Ausgründung [Kilenda](#) ist für den **GreenTec Award** in der **Kategorie Lifestyle** nominiert und braucht jede Stimme, um die Auszeichnung nach Magdeburg zu holen!

Beim GreenTec Award werden die **innovativsten und nachhaltigsten Produkte des Jahres** ausgezeichnet. Vom 30. November 2017 **bis 08. Januar 2018** kann jeder mit seinem Klick dazu beitragen, seinem favorisierten Unternehmen seine Stimme zu schenken. Einer von drei Finalisten pro Kategorie wird direkt über dieses **Online-Voting** bestimmt.

[Mehr zum Wettbewerbsprozess.](#)

## **Hier geht's zur Abstimmung**

[mehr ...](#)

## Hugo-Junkers-Preis: Nominierung für SciFlow

Aus 81 vielversprechenden Projekten und Produkten aus dem ganzen Land Sachsen-Anhalt haben es 23 in die finale Runde geschafft. Darunter auch - neben anderen Projekten der Otto-von-Guericke-Universität - unsere Gründerteams **SciFlow** und **neuraLide** das am 6.12. nach Halle (Saale) eingeladen ist, um sich im Rahmen einer Begleitausstellung vorzustellen und anschließend hoffentlich den **Sonderpreis in der Kategorie "Innovativstes Startup"** mit nach Magdeburg bringt.

Die **Jury des Hugo-Junkers-Preis** besteht aus dem Vorsitzenden Prof. Dr. Mirko Peglow, (Technischer Geschäftsführer der Pergande Gruppe), Prof. Dr. Jörg Hinrich Hacker, (Präsident der Nationalen Akademie der Wissenschaften Leopoldina), Prof. Dr. Sylvia Rohr, (Geschäftsführerin Stuttgarter Graduate School of Excellence advanced Manufacturing Engineering (GSaME)), Prof. Dr. Ralf B. Wehrspohn, (Institutsleiter Fraunhofer-Institut für Mikrostruktur von Werkstoffen und Systemen IMWS), Prof. Dr. Ingo Schellenberg, (Geschäftsführender Direktor des Center of Life Sciences der Hochschule Anhalt), Prof. Dr.-Ing. Harald Goldau, (Prorektor für Forschung, Entwicklung und Transfer an der Hochschule Magdeburg-Stendal), Michael Krüger, (Geschäftsführer GISA GmbH), Dr. Jan Alberti (Vorstand der bmp Ventures AG) sowie Dr. Franziska Krüger (Referatsleiterin im Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung).

**Prof. Dr. Armin Willingmann**, Minister für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung des Landes Sachsen Anhalt, wird am 6.12. den seit nunmehr 26 Jahren ausgelobten Innovationspreis in fünf Kategorien an jeweils drei Preisträger verleihen. Mit dem „Hugo-Junkers-Preis für Forschung und Innovation aus Sachsen-Anhalt“ soll die **Leistung innovativer Unternehmer/innen und Wissenschaftler/innen** ausgezeichnet und ihre Arbeit unterstützt werden. Der Wettbewerb ist mit insgesamt 90.000 EUR dotiert. Die diesjährigen Sonderpreise werden in der Kategorie „Innovativstes Startup“ vergeben. Hier werden junge Unternehmen gesucht, die mit ihren **Visionen**, ihrem **kreativen Denken** sowie **innovativen Geschäftsmodellen und Strategien** neue Produkte und Dienstleistungen für neue Märkte schaffen oder die bestehenden Märkte verändern.

Zu den Partnern des Preises gehören unter anderem die Handwerkskammern Magdeburg und Halle, die Industrie- und Handelskammern Magdeburg und Halle-Dessau sowie die Metropolregion Mitteldeutschland.

### **Update 07.12.2017:**

[Hier geht's zu den Preisträgern!](#)

[mehr ...](#)

- [«](#)
- [5](#)
- [6](#)
- [7](#)
- [8](#)
- [9](#)
- [10](#)
- [11](#)
- [12](#)
- [13](#)
- [»](#)

[RSS](#)

## News aus dem TUGZ

15.03.2021

**Landesweite Spitzenposition im Gründungsradar 2020 für Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg**

---

08.03.2021

**Preisübergabe aus dem Gewinnspiel der Firmenkontaktmesse 2020**

---

01.03.2021

**Findus-App im Halbfinale von "Make tomorrow new"**

---

22.02.2021

**MakerLabs jetzt online buchen**

---

weitere...

